Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297797

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Platnerstraße 3; 5

Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 22c; 22d

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dezember 1909 nach Abbruch eines alten villenartigen Gebäudes Konzessionsgesuch und Pläne für drei zusammenhängende Wohnhäuser von Oswald Händel (Architekturfirma Händel & Franke). In der Baubegründung wird darauf hingewiesen, dass wegen des Lärms vom dahinter liegenden Biergarten des "Schillerschlößchens" entgegen der praktischen Bauweise die Wohnräume nach Norden zur Straße hin angeordnet werden müssen. In den betont tiefen Treppenhaus-Vorbauten der Südseite waren die Küchengelegen, daneben ein "Austritt". Die 1911 fertig gestellten Häuser besitzen eine zeitgemäß moderne, das heißt, sparsam gegliederte Fassade, plastisch bewegt durch polygonale Erker und Loggien, durch Putznutung und flache Antragsarbeiten an Erker und Balkonen, einen Rechteckfries über dem Gurtgesims und flächige Schmuckmotive unter dem Dachgesims. Der Sockel ursprünglich mit vertikaler Riefelung, die Dachfläche durch Vergrößerung der Gaupen verändert. Nr. 5 spiegelbildlich, mit der Eingangsloggia, die auch den Kellereingang mit einschließt, in der Außenachse. In den Hausfluren Gipsreliefs mit tanzenden Frauen und Putti.
LfD/1998/2002

Datierung 1909-1911 (Doppelmietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

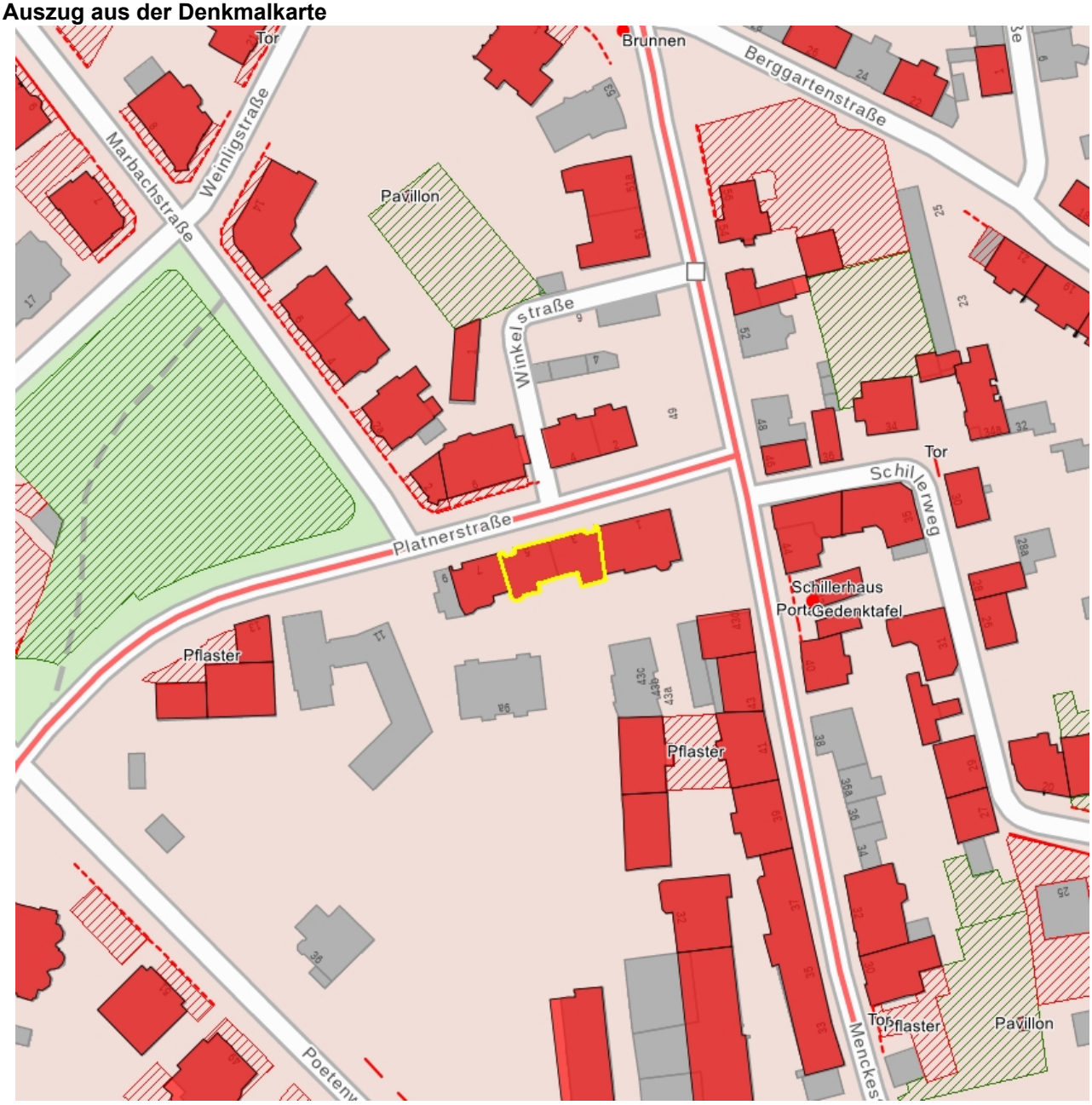


Fotonummer	**F 09297797 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Doppelmietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	**F 09297797 B**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Doppelmietshaus - Haustür

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.